

Anlage II.
zur Mittheilung des Senats
vom 4. August 1854.

Bericht der Eisenbahndeputation, eine Vermehrung des Betriebsmaterials betreffend.

Die Eisenbahndeputation ist von dem Senate aufgefordert worden, über einen Antrag der Königlich Hannoverschen Eisenbahndirection auf Vermehrung des Betriebsmaterials zu berichten, und beehrt sich dieser Aufforderung in dem Folgenden nachzukommen.

Nachdem im vorigen Jahre das Betriebsmaterial der Hannoverschen Eisenbahnen im Betrage von 500,000 Thalern vergrößert worden, wobei Bremen mit 62,500 Thalern theilhaftig ist, hat sich, ungeachtet die für die noch im Bau begriffenen Süd- und Westbahnen bestimmten Güterwagen schon zum Theil in Gebrauch gesetzt sind, fortwährend ein großer Mangel an Wagen gezeigt, welcher ohne Zweifel noch fühlbarer werden muß, wenn erst die Südbahn über Göttingen nach Cassel in ihrer ganzen Länge dem Verkehre geöffnet sein wird.

Die Eisenbahndirection hat daher eine abermalige Vermehrung der Güterwagen um 200,000 Thaler beantragt, wobei Bremen mit $\frac{1}{8}$ oder 25,000 Thaler theilhaftig ist. Die Hannoversche Regierung hat bereits diesen Antrag genehmigt unter Voraussetzung der Zustimmung Bremens für dessen Antheil. Da es nun für Bremen nur wünschenswerth sein kann, wenn möglichst selten Mangel an Güterwagen eintritt, das Interesse unseres Handels daher der Vermehrung derselben entschieden das Wort redet, auch die Ertragsfähigkeit der Eisenbahn durch ein vollständig vorhandenes Betriebsmaterial wesentlich gefördert wird, so trägt die Deputation kein Bedenken die Bewilligung von 25,000 Thalern für weitere Vermehrung des Eisenbahnbetriebsmaterials zu beantragen, und bemerkt noch, daß, da die Einzahlung dieser Summe vor Februar oder März des nächsten Jahres nicht erwartet wird, eine Erwägung der Beschaffung der Geldmittel zur Zeit noch wird ausgesetzt werden können.

Bremen, den 3. August 1854.

Die Eisenbahndeputation.

(gez.) A. Duckwitz.

(gez.) Wm. Haas, jr.

BRITANNISCHE MEDICAL ASSOCIATION

BRITANNISCHE MEDICAL ASSOCIATION

BRITANNISCHE MEDICAL ASSOCIATION

The British Medical Association was founded in 1832, and has since that time been the representative body of the medical profession in Great Britain and Ireland. It is a voluntary association, and its members are elected by the medical practitioners of each county, city, and town. The Association has a wide range of interests, and its objects are to promote the interests of the medical profession, to advance the science of medicine, and to improve the health of the community. It does this by publishing a journal, the British Medical Journal, and by holding annual meetings. The Association also has a number of committees, and it is the duty of its members to support these committees and to take part in the work of the Association. The Association is a body of great importance, and its members should be proud to belong to it. It is a body which has done much for the medical profession, and it will continue to do so in the future. The Association is a body of great importance, and its members should be proud to belong to it. It is a body which has done much for the medical profession, and it will continue to do so in the future.